

so gibt es doch kaum einen anderen Heiligen, in welchem diese Gleichförmigkeit nach Außen so prägnant hervortritt, als im hl. Franziscus Ser., dessen Leben ein lebendiges Abbild, eine Art Copie des heiligsten Lebenswandels Christi auf Erden war. Waren schon durch Gottes Vorsehung seine äußeren Lebensverhältnisse von seiner Geburt an, jenen des menschgewordenen Gottesohnes in mehrfacher Hinsicht ähnlich, so hat Franziscus durch freie Selbstbestimmung auch sein inneres Leben, seine Gesinnungen und Gefühle, sowie die daraus hervorgehende äußere Lebensweise in einem besonderen Grade den Gesinnungen und der Handlungsweise seines göttlichen Herrn und Meisters ähnlich gemacht, so daß er, wie ein zweiter Paulus, seinen Söhnen und Töchtern und allen nach Heiligkeit ringenden Seelen zurufen konnte: Seid meine Nachfolger, gleichwie ich Christi (Nachfolger) bin. Diese Christusähnlichkeit nachzuweisen, hat sich der Verfasser des genannten Büchleins zur Aufgabe gestellt und dieselbe in meisterhafter Weise durchgeführt. Nur Einer, der gewohnt ist, alltäglich die beiden Bilder mit Aufmerksamkeit und Andacht Zug für Zug zu betrachten, vermag die Aehnlichkeit beider mit solcher Treue und Anschaulichkeit zu schildern, daß Beide wie lebendige Personen vor unserem geistigen Auge dastehen und wir, von der Aehnlichkeit überzeugt, den Einen in Anbetung, den Anderen mit Bewunderung betrachten. Die Sprache des Büchleins ist einfach und ungekünstelt, wie sie eben Franziscus seinen Ordensjöhnen empfohlen hat, dabei aber, wie es der behandelte Gegenstand verlangt, so innig, so amnuthig, so gerade aus dem Herzen hervorgehend und deshalb zum Herzen dringend, daß man mit eben so vielem geistigen Vergnügen als Nutzen das Buch lesen wird. Es zählt 82 Capitel, — eine Anspielung auf die Jahreszahl der Geburt des hl. Franziscus; die einzelnen Capitel sind kurz, so daß sie einen klaren Ueberblick des behandelten Themas ermöglichen, während sie gleichwohl als Betrachtungsstoff verwendet, vermöge ihres gedrängten, vielumfassenden Inhaltes für die zur Meditation bestimmte Zeit vollkommen ausreichen. Der Umstand, daß der Verfasser in sehr vielen Capiteln speciell den Tertiaren zeigt, in welcher Lage und auf welche Weise sie am besten Christo dem Herrn und ihrem hl. Ordensvater nachfolgen können, macht dieses Buch insbesondere für die, Gottlob, zahlreichen Mitglieder des 3. Ordens werthvoll und nutzbar.

Gmunden. P. Silver Sanar O. Cap.

29) Die nothwendigsten Gebete für Schulkinder zum Vor- und Nachbeten, sowie zum Auswendiglernen von Dr. Josef Walter, Pfarrer und Decan in Flauring. Mit fürstbischöflicher Approbation. Brixen, Druck und Verlag von H. Weger's Buchhandlung 1882. (40 Seiten.)

Dieses neue Büchlein von der Hand des rühmlichst bekannten Verfassers des Werkes über das Messopfer glaube ich mit Freude begrüßen zu müssen als einen Beitrag zur Lösung der Frage bezüglich der Schulmesse und passender Kindergebetbücher. Leider gestatten vielfach die Organisten-